**LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN** **Drucksache 8/**

8. Wahlperiode

DRINGLICHKEITSANTRAG

der Fraktion der AfD

**Migrationskrise im Raum Rostock: Gewaltimport und Unterbringungsnotstand stoppen!**

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest,

1. die am vergangenen Wochenende von Tätern mit Migrationshintergrund begangenen Gewaltexzesse in der Hansestadt Rostock schockieren zurecht viele unserer Bürger. Die dramatischen Szenen entlarven das Regierungsversagen in einer außer Kontrolle geratenen Migrationskrise und demonstrieren die Deutschfeindlichkeit von Personen ohne jegliche Integrationsbereitschaft. Wer brutale Gewalt auf unseren Straßen verübt, hat sein Gastrecht verwirkt. Der Rechtsstaat muss unsere Bürger mit aller Konsequenz verteidigen;

2. der Landkreis Rostock hat enorme Schwierigkeiten, die Zuweisungen des Landes zu bewältigen. Eine politische Mehrheit des Kreistages übt mittlerweile deutliche Kritik an den Zuständen und fordert politische Antworten des Landes. Eine offene Debatte über konsequente Maßnahmen für eine migrationspolitische Wende ist überfällig. Sie muss die Kritik vieler Bürger bezüglich der inzwischen im Land herrschenden Verhältnisse endlich lösungsorientiert aufnehmen und die Kommunen spürbar entlasten.

II. Die Landesregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, der offensichtlichen Überforderung der Aufnahmegesellschaft im Rostocker Raum aktiv entgegenzutreten. Hierfür sollen in einem ersten Schritt sämtliche am Wochenende strafrechtlich in Erscheinung getretenen Personen mit asylrechtlichem Aufenthalt aus der Stadt hinaus in eine vom Land neu zu schaffende Gemeinschaftsunterkunft gebracht werden, um zum Schutz und fernab der Bevölkerung alle möglichen aufenthaltsrechtlichen Konsequenzen zu prüfen und gegebenenfalls vorzubereiten. In einem weiteren Schritt soll sowohl dem Landkreis Rostock als auch der Hansestadt Rostock ein faktischer Aufnahmestopp ermöglicht werden, der Grundlage für eine Umkehr der Migrationskrise sein muss.

**Nikolaus Kramer und Fraktion**

Begründung:

Erfolgt mündlich!